

Erledigt Hackintosh mit High Sierra auf Sandy Bridge - ein weiterer Neuling

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2018, 22:24

Danke für die Blumen [Nina1986](#) 😊

Grundsätzlich hat sie aber recht es bringt bei der Hackintosherei herzlich wenig wie ein Kopfloses Huhn herum zu rennen und alles mögliche zu testen und zu probieren denn das führt selten bis nie zum Erfolg. Was die Installation angeht liegt Dein erster Denkfehler darin zu erwarten das Dir der Installer die Platte anbietet denn das tut er nur wenn sich macOS zumindest theoretisch darauf installieren lassen würde. In Deinem konkreten Fall bedeutet das Dein erster weg nachdem der Installer gebootet hat führt ins Festplattendienstprogramm und hier wird dann die Platte GUID partitioniert und MacOS Extended (journaled) formatiert. Wenn das erledigt ist kann das Festplattendienstprogramm geschlossen werden und die Platte wird Dir im Installer auch als Ziel für die Installation angeboten.



Grundsätzlich ist das A und O aber vor allem Struktur und Dokumentation schreibt Dir auf was Du gemacht hast. Lege Dir Sicherungen an bevor Du was veränderst und dokumentiere jeden Schritt den Du gemacht hast. Auf diese Weise hast Du jederzeit die Möglichkeit alle Schritte nachzuvollziehen und ggf. auch rückgängig zu machen wenn Du mal was vermurkst haben solltest.